

Der Biedermeierstrand am Haynaer Ufer des Schladitzer Sees

Der im Jahr 2007 gegründete Haynaer Strandverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, am Haynaer Ufer des Schladitzer Sees, dem ehemaligen Braunkohletagebau Breitenfeld, eine einzigartige Kulturspielstätte aufzubauen. Seit 2009 finden hier jedes Jahr während der Spielsaison von Mai bis September bis zu 40 Veranstaltungen statt, die durch ihre abwechslungsreichen Inhalte für jeden etwas bieten – von Tanz- und Theateraufführungen regionaler und überregionaler Ensembles, über Orchester- und Bandkonzerte verschiedener Genres bis hin zu Kabarett und Zaubershows.

Saisonhighlight ist dabei das Musical „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ des Musik- und Theaterfördervereins Priester (www.musicaldorf.de). Darin begleitet das Publikum den zerstreuten Professor Dr. Otto Lidenbrock und seinen Neffen Alex auf ihrem waghalsigen Unterfangen durch fantastische Welten voll fremder Wesen und unglaublicher Begegnungen. Ein circa 50-köpfiges Ensemble, ein drehbares Bühnenbild im Stil des Pariser Eiffelturms, schillernde Kostüme, ausgefeilte Choreografien, Projektionen und epische Musik erwecken dabei die Romanvorlage von Jules Verne zu neuem Leben.

Die Seebühne am Ufer des Sees ist durch einen umfangreichen Umbau inzwischen von 350 auf fast 1000 Sitzplätze erweitert worden, die Bühnen- und Sitzflächen sind zudem überdacht und durch eine spezielle Lamellenkonstruktion gegen Wind und Regen geschützt. Damit ist sie die größte überdachte Seebühne Deutschlands.

Durch den Verein organisierte Eigenveranstaltungen mit historischem Flair ergänzen das Programm. Dabei wird die Biedermeierzeit (1815–1848) auf amüsante Weise vorgestellt und zum Beispiel durch eine amüsante historische Modenschau gezeigt, dass damals nicht alles Gemütlichkeit und Spießertum war. Neben dem alljährlichen Biedermeierstrandfest im Juli und dem Erntedankfest im September lädt der Strandverein im Oktober zum gruseligen Halloweenfest und im Dezember zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt mit historischem Flair und selbstgemachten Produkten aus der Region.

Die Biedermeierzeit gilt vielen heutzutage als ereignislos und buchstäblich „bieder“, in Wahrheit jedoch florierten Kunst und Kultur. Malerei, Musik, Architektur und Literatur brachten Größen wie Caspar David Friedrich, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Gottfried Semper und E.T.A. Hoffmann hervor und Erfindungen wie die Eisenbahn oder die Fotografie prägen uns bis heute. Familie und Naturverbundenheit standen im Mittelpunkt und das Kurbaden in See und Meer wurde wiederentdeckt.

Auf beiden Seiten der Seebühne befinden sich deshalb auch zwei öffentliche Sandstrände, inklusive abgetrenntem Hundestrand, die von historisch anmutenden Badehütten gesäumt werden, welche als Umkleiden und Schutz vor Regen und Sonne dienen, aber auch die Zeit der ersten Seebäder Deutschlands im frühen 19. Jahrhundert wiederaufleben lassen sollen. Die Strandareale sind rund um die Uhr zugänglich. Eine neu gebaute umfangreiche Serviceeinrichtung bietet zudem saubere, moderne Toiletten und ein Wickelraum.

Die kulinarische Perle vor Ort ist die Haynaer Eismanufaktur. Diese verköstigt Ihre Gäste mit Premium-Eis aus eigener Produktion und probiert dabei immer wieder neue Sorten aus. Verkaufsschlager ist dabei das süße Gurkeneis mit Dill. Aber auch Kuchen, Eisbecher und Getränke werden von Mai bis Oktober wochenends im Café von Kellnerinnen in biedermeierlich anmutenden Kleidern serviert. In der kalten Jahreszeit können sich Besucher zudem heiße Waffeln und Glühwein schmecken lassen.

Kontakt Projektmanagement:

Tel.: 01520 9473245

Mail: info@biedermeierstrand.de

www.biedermeierstrand.de